



WIRTSCHAFTSBERATUNG AG

# Internationale Rechnungslegungsstandards für öffentliche Verwaltungen

**WP/StB Dr. Norbert Vogelpoth,  
Mitglied des Vorstands der WIBERA AG,  
Essen**

# Agenda

## I. Standards zur Verbesserung der öffentlichen Rechnungslegung

II. Das IFAC Public Sector Committee

III. Standards Project – Phase I

IV. Standards Project – Phase II

V. Anwendungsperspektiven

# Standards zur Verbesserung der öffentlichen Rechnungslegung

- Zwecke einer verbesserten Rechnungslegung der öffentlichen Verwaltung
  - ➔ Effiziente Steuerungs- und Kontrollprozesse
  - ➔ Glaubwürdige Rechenschaftslegung gegenüber Aufsichtsgremien und Öffentlichkeit über öffentliche Mittelverwendung
  - ➔ Information von Investoren/Kapitalgebern über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gebietskörperschaft
- Aussagekräftige Rechnungslegung zur Vermittlung verlässlicher Informationen
- Grundlage: Anerkannte Rechnungslegungsstandards

# Standards zur Verbesserung der öffentlichen Rechnungslegung

- Derzeit Reform des Gemeindehaushaltsrechts in Deutschland
  - ➔ Aktuelle Reformvorschläge
  - ➔ Offizielle Gesetzentwürfe der Länder in Vorbereitung
- Entwicklung von der Kameralistik zur Doppik/zur erweiterten Kameralistik
- Jetzt: Phase der Entwicklung nationaler Standards für eine doppische Rechnungslegung
  - ➔ Basis: HGB, Anpassung entsprechend den Besonderheiten des öffentlichen Bereichs
  - ➔ Vorschriften sind (noch) gestaltbar

# Agenda

I. Standards zur Verbesserung der öffentlichen Rechnungslegung

## **II. Das IFAC Public Sector Committee**

III. Standards Project – Phase I

IV. Standards Project – Phase II

V. Anwendungsperspektiven

# Das IFAC Public Sector Committee (1)

## Mitglieder und Aufgaben des IFAC PSC

- **IFAC:** 156 Mitgliedsorganisationen aus 114 Ländern
- **Public Sector Committee** als IFAC-Fachausschuss
  - ➔ 13 Mitglieder, 9 Beobachter
  - ➔ Aufgaben:
    - Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Finanzmanagements und der Rechenschaftslegung im öffentlichen Bereich
    - Erarbeiten von Rechnungslegungs- und Prüfungsstandards einschließlich der Förderung ihrer Akzeptanz
- Nächste Sitzung des PSC im November 2003 in Berlin

# Das IFAC Public Sector Committee (2)

## **Bisherige Arbeiten des IFAC PSC**

- **Studien, Richtlinien und Erfahrungsberichte**
- **IFAC PSC als Standard Setter (seit 1996)**
  - ➔ unabhängige Organisation
  - ➔ Fachkunde von Regierungsstellen, Standard Settern, Anwendern, Prüfern aus aller Welt
  - ➔ formaler Verabschiedungsprozess
  - ➔ Einbeziehung bedeutender internationaler Organisationen
  - ➔ Steering Committees und Consultative Group

# Agenda

- I. Standards zur Verbesserung der öffentlichen Rechnungslegung
- II. Das IFAC Public Sector Committee
- III. Standards Project – Phase I**
- IV. Standards Project – Phase II
- V. Anwendungsperspektiven

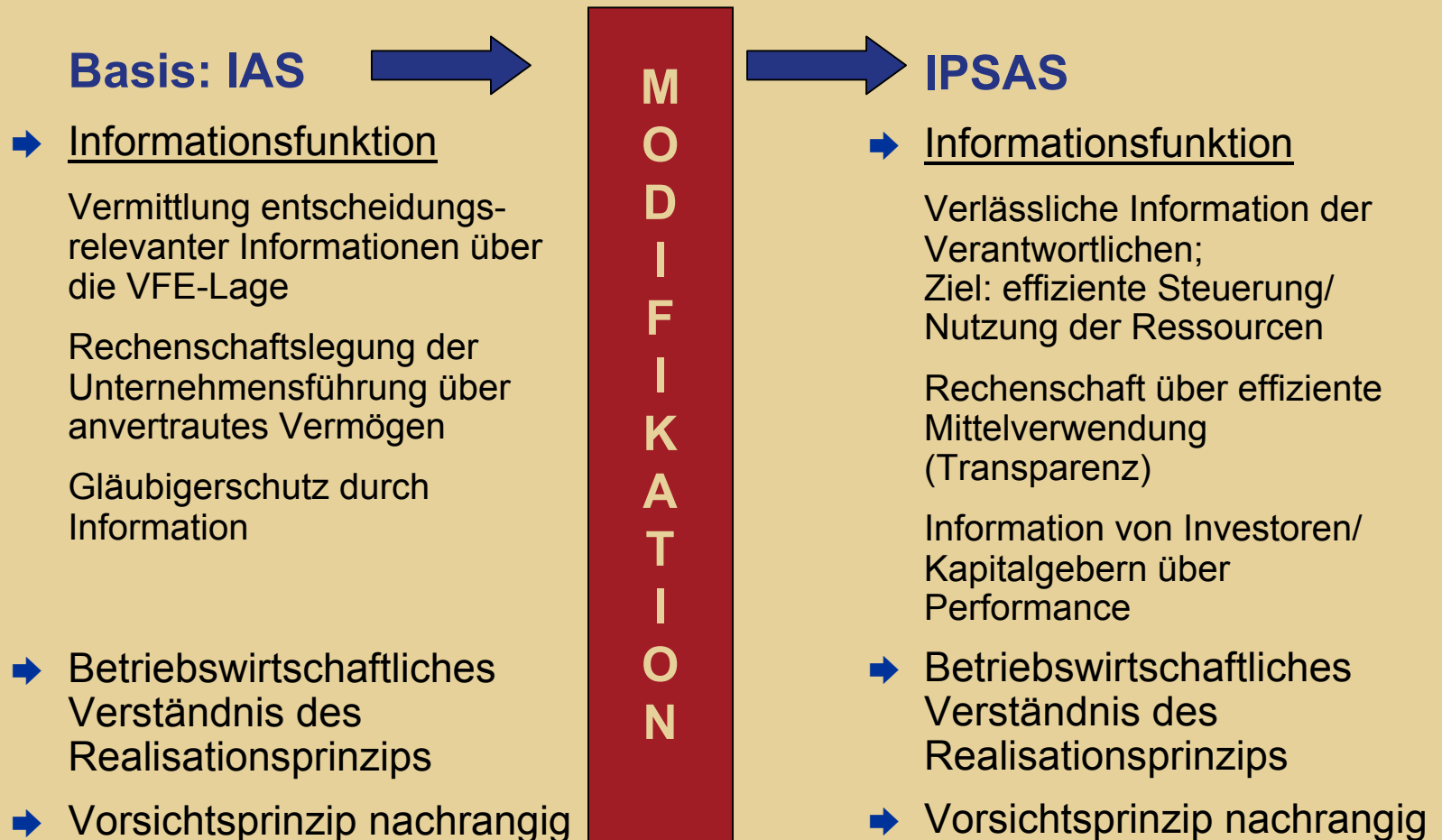
- **Zielsetzung**

Entwicklung von internationalen Standards (IPSAS) für die finanzielle Rechnungslegung von Gebietskörperschaften  
- auf der Basis der im August 1997 vorhandenen IAS

- **„Two-Bases-Approach“**

- ➔ Die zahlungsstrombasierte Rechnung (*Cash Basis of Accounting*) wird umfassend in einem Standard behandelt
- ➔ Alle weiteren IPSAS werden ausschließlich für die ergebnisbasierte Rechnung (*Accrual Basis of Accounting*) entwickelt

## ● Vorgehensweise bei der Entwicklung der IPSAS



## ● Stand der Arbeiten

- ➔ 21 IPSAS verabschiedet
- ➔ wichtige Studien verabschiedet, insbesondere:
  - Study 11: Governmental Financial Reporting  
*(Finanzberichterstattung im öffentlichen Bereich)*
  - Study 14: Transitional Guidance  
*(Leitfaden für den Umstellungsprozess)*

[www.ifac.org](http://www.ifac.org)

# Standards Project – Phase I

(4)

IPSAS 1	Presentation of Financial Statements	<i>Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</i>
IPSAS 2	Cash Flow Statements	<i>Kapitalflussrechnungen/ Finanzrechnungen</i>
IPSAS 3	Net Surplus or Deficit for the Period, Fundamental Errors and Changes in Accounting Policies	<i>Periodenergebnis, grundlegende Fehler und Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</i>
IPSAS 4	The Effect of Changes in Foreign Exchange Rates	<i>Auswirkungen von Wechselkursänderungen</i>
IPSAS 5	Borrowing Costs	<i>Fremdkapitalkosten</i>

# Standards Project – Phase I

(5)

IPSAS 6	Consolidated Financial Statements and Accounting for Controlled Entities	<i>Konzernabschluss und Bilanzierung von kontrollierten Einheiten</i>
IPSAS 7	Accounting for Investments in Associates	<i>Bilanzierung von Anteilen an assoziierten Unternehmen</i>
IPSAS 8	Financial Reporting of Interests in Joint Ventures	<i>Rechnungslegung über Anteile an Joint Ventures</i>
IPSAS 9	Revenue from Exchange Transactions	<i>Erträge aufgrund von Leistungsaustausch</i>
IPSAS 10	Financial Reporting in Hyperinflationary Economies	<i>Rechnungslegung in Hochinflationenländern</i>

# Standards Project – Phase I

(6)

IPSAS 11	Construction Contracts	<i>Fertigungsaufträge</i>
IPSAS 12	Inventories	<i>Vorräte</i>
IPSAS 13	Leases	<i>Leasingverhältnisse</i>
IPSAS 14	Events after the Reporting Date	<i>Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</i>
IPSAS 15	Financial Instruments: Disclosure and Presentation	<i>Finanzinstrumente: Angaben und Darstellung</i>
IPSAS 16	Investment Property	<i>als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien</i>
IPSAS 17	Property, Plant and Equipment	<i>Sachanlagen</i>

# Standards Project – Phase I

(7)

IPSAS 18	Segment Reporting	<i>Segmentberichterstattung</i>
IPSAS 19	Provisions, Contingent Liabilities and Contingent Assets	<i>Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen</i>
IPSAS 20	Related Party Disclosures	<i>Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Organisationen und Personen</i>
Cash Basis IPSAS	Financial Reporting under the Cash Basis of Accounting	<i>Rechnungslegung auf Basis von Zahlungsströmen</i>

- **Bindungswirkung der IPSAS**

- ➔ PSC ist internationaler Standard Setter
- ➔ Vorschriften richten sich an Mitgliedsorganisationen
- ➔ IDW und WPK in Deutschland ohne Richtlinienkompetenz für die Rechnungslegung der öffentlichen Verwaltung
  - Keine unmittelbare Bindungswirkung
  - Einflussnahme durch Information
- ➔ Unterstützung der zuständigen nationalen Standard Setter bei der Transformation in IPSAS-konforme nationale Standards

# Agenda

- I. Standards zur Verbesserung der öffentlichen Rechnungslegung
- II. Das IFAC Public Sector Committee
- III. Standards Project – Phase I
- IV. Standards Project – Phase II**
- V. Anwendungsperspektiven

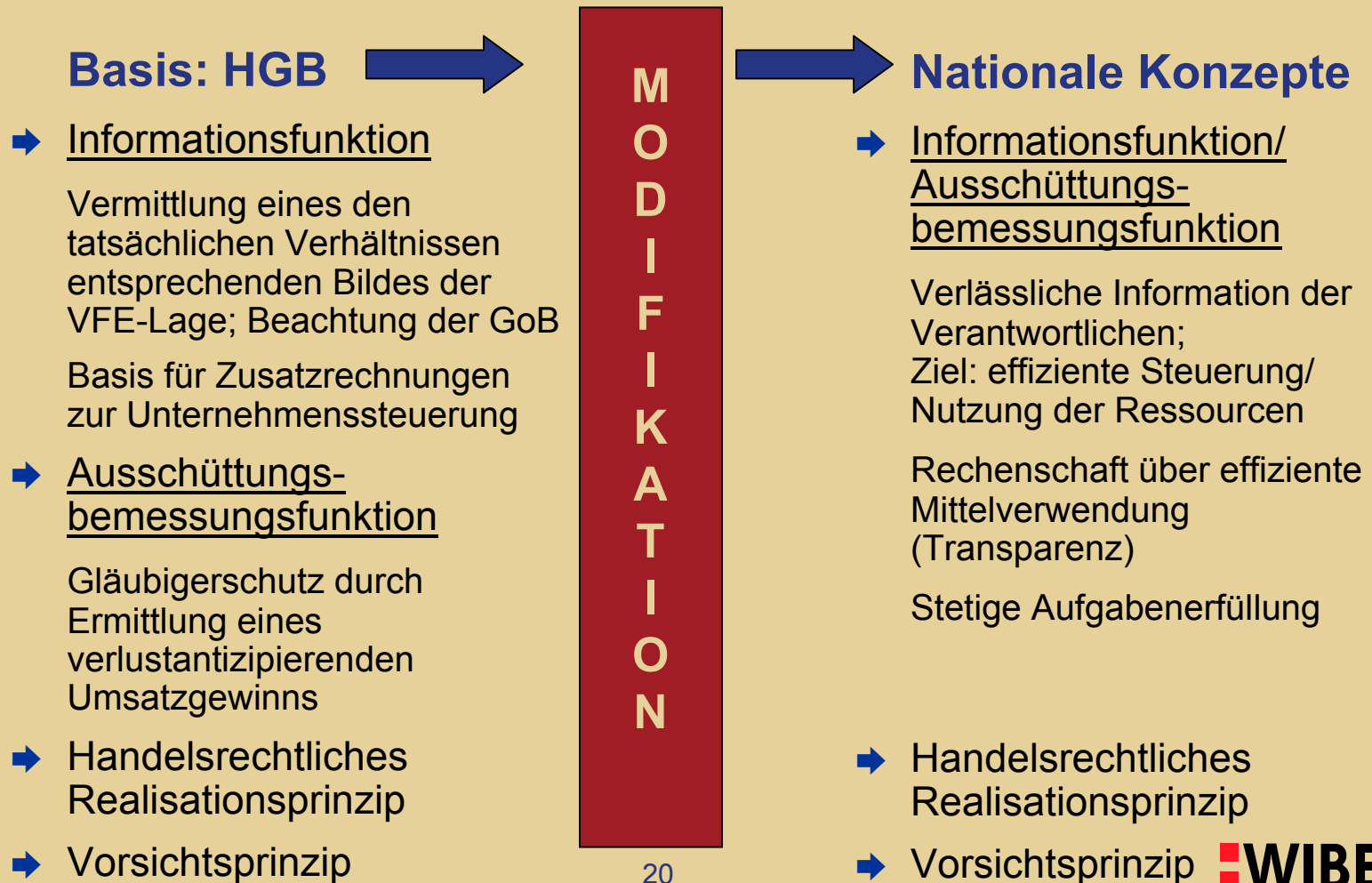
# Standards Project – Phase II

- Impairment of Assets  
*(Wertminderung von Vermögensgegenständen)*
- Non-Exchange Revenue  
*(Erträge ohne Leistungsaustausch)*
- Social Policy Obligations  
*(Sozialpolitische Verpflichtungen)*
- Budget Reporting  
*(Berichterstattung zum Haushalt)*
- Arbeitsprogramm 2003 bis 2005

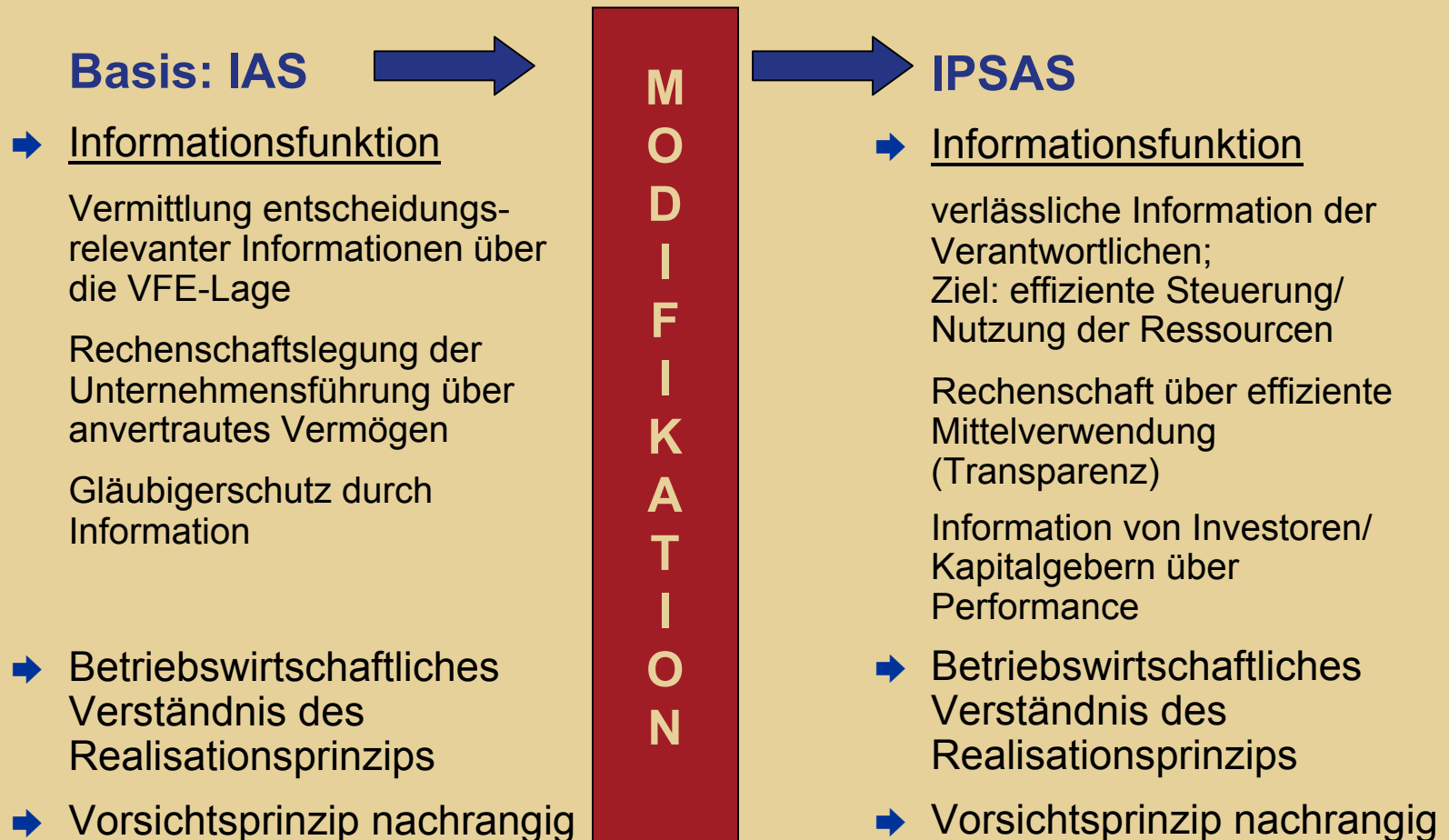
# Agenda

- I. Standards zur Verbesserung der öffentlichen Rechnungslegung
- II. Das IFAC Public Sector Committee
- III. Standards Project – Phase I
- IV. Standards Project – Phase II
- V. Anwendungsperspektiven**

## ● Vorgehensweise bei der Entwicklung der nationalen Konzepte



## ● Vorgehensweise bei der Entwicklung der IPSAS



- **Zwischenfazit:**

- ➔ Weitgehende Zielharmonie
- ➔ Gemeinsamkeiten in erheblichem Umfang zu erwarten
  - **Accrual Basis of Accounting**
  - **Rechenwerke Bilanz, GuV, Kapitalflussrechnung**
  - **Wertmaßstäbe (Anschaffungs- und Herstellungskosten, Zeitwerte in Eröffnungsbilanz)**
- ➔ Untersuchung von Abweichungen sinnvoll
  - **„Übernommene“ Abweichungen zwischen HGB und IAS**
  - **Abweichungen bei der Modifikation auf (nationale) Besonderheiten des Public Sector**
  - **Spannungsfeld: Aussagegehalt (pro IPSAS) vs. Einheitlichkeit der Rechnungslegung mit Eigenbetrieben/Eigengesellschaften (pro „HGB“)**
  - **Bewusste Entscheidung für nationale/internationale Lösung**
- ➔ Identifizierung von Bereichen, in denen nationale/internationale Lösung fehlt

## ● **Ausblick:**

- ➔ IPSAS als Leitlinie für die Entwicklung nationaler Standards
- ➔ Nationale Standards als Leitlinie für die Entwicklung von IPSAS
- ➔ IPSAS zur Qualitätskontrolle nationaler Lösungen
- ➔ Einklang zwischen IPSAS und nationalen Regelungen grundsätzlich unter Anpassungen möglich
- ➔ Langfristig: Konvergenz der Rechnungssysteme zu erwarten
  - **Stellenwert des HGB geht zurück (ab 2005 Konzernabschlüsse nach IAS für kapitalmarktorientierte Mutterunternehmen zwingend)**
  - **Supranationale Institutionen (EU-Kommission, OECD, NATO) stellen Rechnungslegung auf IPSAS um**
  - **Zuverlässige und vergleichbare Informationen über die finanzielle Lage der Mitgliedsstaaten**
  - **Erleichterung der Prüftätigkeit des Europäischen Rechnungshofs**
  - **Harmonisierungsbedarf besteht**